

Zusammenfassung

CONTINUUM GetTogetherDigital vom 25. Juni 2026

Impulsgespräch mit: Sepp Lenhart
Thema: Leadership, Werte und Tradition – Lektionen aus 40 Jahren Sportmarketing
Interviewdauer: ca. 30 Minuten

1) Einleitung

Beim CONTINUUM GetTogetherDigital vom 25. Juni 2026 durfte CONTINUUM dreizehn Unternehmerinnen und Unternehmer über den Mittag begrüßen. Im Mittelpunkt stand ein Impulsgespräch mit Josef «Sepp» Lenhart zum Thema Leadership, Werte und Tradition – Lektionen aus 40 Jahren Sportmarketing.

Während rund einer Stunde sprach Lenhart offen über seine unternehmerische Laufbahn und darüber, welche Rolle Leadership, Werte und kontinuierliche Weiterentwicklung für nachhaltigen Erfolg spielen – mit zahlreichen Impulsen, die weit über den Sport hinaus auch für KMU und Entscheiderinnen und Entscheider von Relevanz sind.

2) Der Gast: Josef «Sepp» Lenhart

- Über 40 Jahre Erfahrung im internationalen Sportmarketing
- Vermittlung und Beratung von über 500 Profifussballern
- Zusammenarbeit mit internationalen Spitzenvereinen, darunter Real Madrid und der FC St. Gallen
- Investor, Unternehmer und bestens vernetzter Kopf der Branche
- Wegbereiter zahlreicher technologischer Entwicklungen im Sportmarketing

Eine Anekdote sorgte gleich zu Beginn für Schmunzeln: Aufgrund einer kuriosen Konstellation war Lenhart über Nacht offiziell Chairman des Premier-League-Clubs Southampton – die Ernennung wurde jedoch bereits am folgenden Tag rückgängig gemacht, da Spielervermittler diese Funktion nicht ausüben dürfen. Damit dürfte er als vermutlich kürzester Chairman der Premier-League-Geschichte gelten.

3) Der Mut, einfach zu beginnen

Nach dem Ende seiner Profifussballkarriere stand Lenhart vor der Frage, wie es weitergehen sollte. Anstatt lange zu planen, entschied er sich intuitiv für die Gründung einer eigenen Firma – ohne Businessplan, ohne gesicherte Kundschaft, ohne fertiges Geschäftsmodell, aber mit der Überzeugung, dass der Fussball auch künftig im Zentrum seines Wirkens stehen sollte.

Rückblickend bezeichnet er diese Phase als einen der wichtigsten Wendepunkte seines Lebens. Ein weiterer steht ihm derzeit bevor: die geregelte Nachfolge innerhalb der Familie und die Übergabe an seine Töchter.

4) Rückschläge gehören dazu

Einen einschneidenden Misserfolg habe er nie erlebt, so Lenhart. Natürlich seien nicht alle Projekte aufgegangen – manche Investitionen zahlten sich zunächst nicht aus, manche Ideen erst Jahre später. Seine Haltung blieb dabei konstant: nicht aufgeben, weiterarbeiten und immer dranbleiben – wie auch im Sport.

Der grösste persönliche Einschnitt war das Ende seiner aktiven Fussballkarriere – gerade dort habe ihm die im Sport erlernte Widerstandsfähigkeit geholfen.

5) Wachstum ist eine Haltung

Lenhart beschreibt sich als ausgesprochen neugierig und stets aufmerksam für Entwicklungen mit Zukunftspotenzial. Bei Real Madrid entdeckte er erstmals rotierende Werbebanden, erkannte deren Potenzial sofort und brachte die Innovation in weitere Märkte – gefolgt von digitalen LED-Banden und heute virtuellen Banden mit zuschauerspezifischen Inhalten.

Für ihn gehört Wachstum zur unternehmerischen DNA: jeden Tag ein Stück besser werden, nicht stehen bleiben, kontinuierlich optimieren. Diese Haltung prägt auch seinen Führungsstil als Motivator, der fordert und fördert.

6) Unternehmenskultur entscheidet langfristig

Für Lenhart ist Unternehmertum immer auch eine Reise zu sich selbst. In seinem Unternehmen Sporteo wurde deshalb eine eigene Kultur mit klar definierten Werten entwickelt:

- Vertrauen
- Partnerschaft
- Respekt
- Verlässlichkeit
- Authentizität

Besonders eindrücklich war sein Leitsatz: Behandle andere Menschen stets so, wie du selbst behandelt werden möchtest.

„Handle nur nach derjenigen Maxime, durch die du zugleich wollen kannst, dass sie ein allgemeines Gesetz werde.“

Immanuel Kant, kategorischer Imperativ

Der Gedanke, das eigene Handeln stets so auszurichten, dass es auch als allgemeiner Massstab gelten könnte, liefert für modernes Leadership einen erstaunlich praktischen Kompass – und schafft genau jene Verlässlichkeit und jenes Vertrauen, die Lenhart als Fundament seines Unternehmens beschreibt.

7) Was Unternehmen vom Spitzensport lernen können

Auf die Frage, welche Botschaft er Unternehmerinnen und Unternehmern in Veränderungs- oder Wachstumsphasen mitgeben möchte, antwortete Lenhart: Die Regeln erfolgreicher Unternehmen unterscheiden sich kaum von den Regeln erfolgreicher Sportteams. Als Beispiel schilderte er die Geschichte des österreichischen Eishockeyclubs VEU Feldkirch:

- Ausgangslage: Anfang der 1990er-Jahre ein Klub des Mittelmasses, geprägt von durchgezogenen Resultaten und finanziellen Schwierigkeiten
- Verpflichtung: November 1991 wird Ralph Krüger als Trainer engagiert und holt gezielt Leistungsträger wie Bengt-Åke Gustafsson und Thomas Rundqvist in den Kader
- Kultureller Wandel: Führungsstil, der auf Zusammenhalt, Eigenverantwortung und kontinuierliche Weiterentwicklung setzt
- Resultate: fünf österreichische Meistertitel in Folge (1994–1998) sowie 1998 der Gewinn der European Hockey League mit einem 5:3-Sieg gegen Dynamo Moskau
- Wirkung: steigende Zuschauerzahlen und mediale Aufmerksamkeit, Kruegers Aufstieg zum Cheftrainer der Schweizer Nationalmannschaft und später in der NHL

Die Parallele zur Unternehmensführung liegt für Lenhart auf der Hand: klarer kultureller Rahmen, Investment in die richtigen Talente und ein verbindender Führungsstil machen aus einem durchschnittlichen Team in wenigen Jahren einen Champion.

8) Auf Stärken bauen

Viele Unternehmen investieren zu viel Energie darin, Schwächen auszugleichen, statt auf vorhandene Stärken zu bauen. Der Spitzensport setzt Menschen dort ein, wo ihre Stärken den grössten Mehrwert schaffen – ein kopfballstarker Angreifer wird nicht zum Flügelspieler umtrainiert. Für Lenhart gilt dasselbe in Unternehmen: Führung bedeutet, Talente zu erkennen und gezielt zu entwickeln.

9) Fazit

Der Austausch mit Sepp Lenhart zeigte: Nachhaltiger Unternehmenserfolg hängt weniger von perfekten Strategien ab als von Haltung, gelebten Werten und einer lernenden Unternehmenskultur. Leadership bedeutet heute mehr denn je:

- Neugierig bleiben
- Verantwortung übernehmen
- Menschen entwickeln
- Chancen erkennen
- Kontinuierlich wachsen

Diese Prinzipien gelten im Spitzensport ebenso wie im Unternehmertum.

Wir bedanken uns herzlich bei Josef «Sepp» Lenhart für den offenen, inspirierenden Austausch und freuen uns, Persönlichkeiten mit einer derart aussergewöhnlichen Erfahrung im Rahmen der GetTogetherDigital-Reihe begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine erholsame Sommerpause und freuen uns bereits auf das nächste CONTINUUM GetTogetherDigital im dritten Quartal 2026.

Freundliche Grüsse

Ihr Continuum-Team